



Der nachmalige Sieger Dieter Grossen, Patrik Hunn und Thomas Vock (von links) im Final des Aargauer Freipistolencups in Buchs. (Foto: wr)

Final des Aargauer Freipistolencups in Buchs

Wenn zwei Schützen miteinander leiden

wr. Der Dominator des Pistolenschiessens im Aargau, Dieter Grossen, hat seinen Titel im Freipistolencup mit Ach und Krach verteidigt. In der Regionalschiessanlage Buchs kämpfte der Full-Reuenthaler ebenso mit sich selber wie sein stärkster Herausforderer Patrik Hunn.

«Da muss ich eingestehen, dass sich dieser Wettkampf auf keinem hohen Niveau abspielte», redete der erwartete Sieger am Schluss Klartext. Obwohl die Freipistole auf die 50-m-Distanz eine Herausforderung für die Schützen darstellt, sind 161,6 Finalpunkte aus 18 Schüssen kein Ruhmesblatt für den eidgenössischen Schützenkönig des letzten Jahres.

Dieter Grossen führte nach den ersten zehn Schüssen mit 91,7 Punkten klar vor den Freiämtern Thomas Vock und Patrik Hunn. Vock fiel danach mit schwächeren Schüssen aus der Entscheidung. Rang 3 erbte der Gränicher Stefan Vögele dank mehr Konstanz.

Patrik Hunns Problem

Nur zu gerne hätte Patrik Hunn den Aargauer Freipistolencup nach 2020 wieder gewonnen. Doch er war ausserstande, von den Schwierigkeiten Dieter Grossens zu profitieren. Grossen klagte, dass ihm der Lichtwechsel im Final Mühe bereitete. Hunn haderte seinerseits mit der Schussabgabe. Sein Abzugfinger und sein zielendes Auge harmonierten an diesem Tag überhaupt nicht. «Der Schuss ging fast nie im richtigen Moment los.» Entsprechend verstand der Wohler nicht, die Schwächen von Dauerrivale Grossen zu nützen.

Weil Hunn am Schluss noch einen 7,3er-Treffer beklagte, triumphierte der Titelverteidiger mit 161,6:156,3 zu deutlich. So erstaunte beim Rangverlesen kaum, dass sich vor allem der drittklassierte Stefan Vögele herzhaft freute. Bei den Aufgelegt-Schützen setzte sich der Würenloser Peter Wendel klar vor Hansueli Thut und Hanspeter Umiker an die Spitze.

Resultate auf www.agsv.ch



Die drei Erstklassierten des Aargauer Freipistolencups 2022: (von links) Patrick Hunn (2.), Dieter Grossen (1.) und Stefan Vögele (3.) (Foto: wr)



Das Podest bei den Aufgelegt-Schützen: (von links) Hansueli Thut (2.), Peter Wendel (1.) und Hanspeter Umiker (3.) (Foto: wr)